

Programmheft

Lehrkräftetag

Konzeptionelle Ideen und konkrete Vorschläge für den Unterricht in Statistik und Stochastik



Im Rahmen der Tagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Statistik (DAGStat 2025) an der Humboldt-Universität Berlin

Montag, 24. März 2025

14:30 Uhr bis 18:45 Uhr

Informationen unter
<https://dagstat2025.de/#home>





Einladung zur Lehrkräftefortbildung

Konzeptionelle Ideen und konkrete Vorschläge für den Unterricht in Statistik und Stochastik

Montag, den 24. März 2025, 14:30 – 18:45 Uhr

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Beginn im Fritz-Reuter-Saal

Organisation:

Deutsche Arbeitsgemeinschaft Statistik (DAG Stat)

Leitung für die DAGStat: Prof. Dr. Karin Binder,

Karin.Binder@lmu.de



Programmkomitee: DAGStat: Prof. Dr. Karin Binder, Prof. Dr. Sonja Greven (HU Berlin), Prof. Dr. Frank Konietschke (Charité Berlin), Eliza Mandieva (HU Berlin), Dr. Dörte Huscher (Charité Berlin), Prof. Dr. Andreas Filler (HU Berlin), Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp (Universität Potsdam)

35%

25%

Anmeldung: Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zum 15. März 2025 erforderlich (frühzeitige Auswahl des Workshops wird empfohlen).

25%

15%

Nähere Informationen zur Anmeldung folgen in Kürze.

Informationen unter
<https://dagstat2025.de/#home>

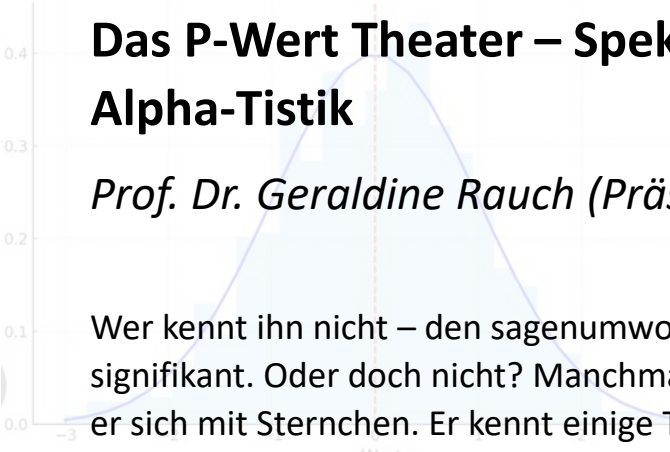
Programm

14:30 – 14:40 Uhr	Einführung	Karin Binder Sonja Greven
14:40 – 15:40 Uhr	Das P-Wert Theater – Spektakuläre Signifikanzen und Alpha-Tistik	Geralinde Rauch (Präsidentin der TU Berlin)
16:00 – 17:30 Uhr	Parallele Workshops	
Workshop 1:	Eiszeiten und Warmzeiten gab es doch schon immer: Statistische Werkzeuge zur Bewertung von Umweltrisiken im Zeiten des Klimawandels	Joachim Engel & Laura Martignon (PH Ludwigsburg)
Workshop 2:	Verlässliche Daten für eine starke Demokratie: Verwendung amtlicher Statistiken für Ihren Unterricht	Mike Maisack & Jannek Mühlhan (Statistisches Bundesamt)
Workshop 3:	Mit faulen Eiern lässt sich kein guter Kuchen backen – Was Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler über Datenqualität wissen sollten	Sarah Huber (STAT-UP)
Workshop 4:	Data Literacy - Im Spannungsfeld zwischen Evidenz und Unsicherheit	Moritz Herrmann (LMU München)
17:45 – 18:30 Uhr	Von qualitativer Forschung zu innovativen Ansätzen in der Data Science Education: Einsichten und Methoden aus dem ProDaBi-Projekt	Susanne Podworny (Universität Paderborn)
18:30 – 18:45 Uhr	Ausklang, Feedback	
Optional: 19:30- 21 Uhr	Vortrag für die Öffentlichkeit Gerd Gigerenzer (em. Direktor des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung in Berlin)	

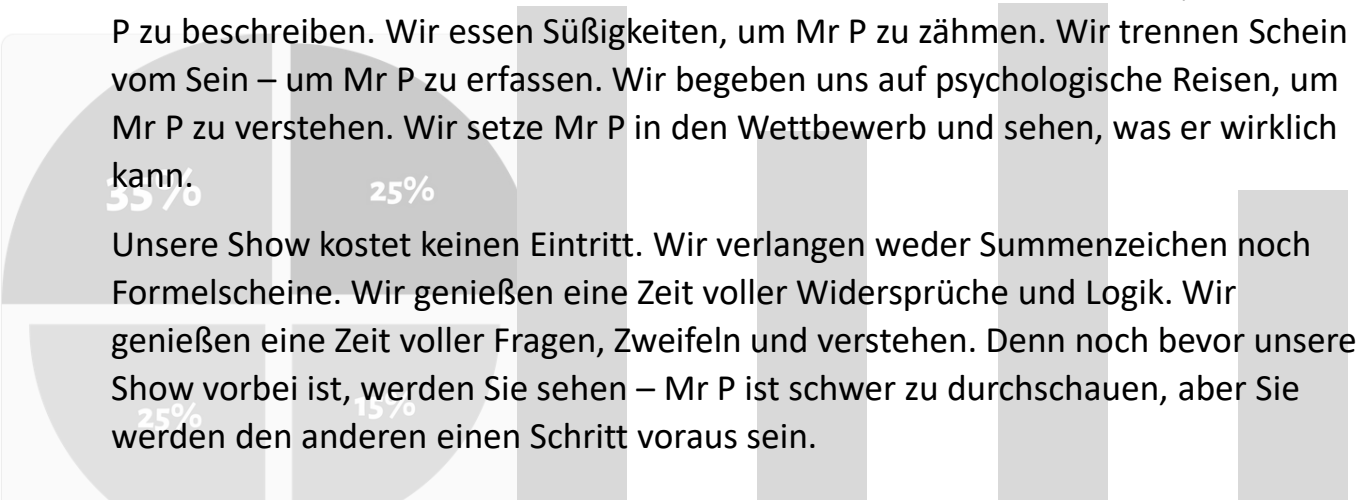


Das P-Wert Theater – Spektakuläre Signifikanzen und Alpha-Tistik

Prof. Dr. Geraldine Rauch (Präsidentin der TU Berlin)



Wer kennt ihn nicht – den sagenumwobenen p-Wert? Er ist klein, er ist flink, er ist signifikant. Oder doch nicht? Manchmal scheint er zu schrumpfen, dann schmückt er sich mit Sternchen. Er kennt einige Tricks, quetscht sich durch Alpha-Schranken, vervielfacht sich, er ist schillernd, bildet Horden und ist schwer zu greifen. Meine Damen und Herren – es erwartet Sie – das P-Wert Theater. Lassen Sie sich täuschen von scheinbaren Signifikanzen und signifikanten Scheinwelten. Sehen Sie klar, oder sehen sie doppelt. Versetzen Sie Grenzen, ganz wie es Ihnen beliebt. Kein Forschungsergebnis erscheint ihm unerreichbar, kein Subgruppenanalyse zu banal. Kommen Sie uns staunen Sie – mit Mr P!



Es erwarten sie viele atemberaubende Nummern. Wir werfen mit Geld, um Mister P zu beschreiben. Wir essen Süßigkeiten, um Mr P zu zähmen. Wir trennen Schein vom Sein – um Mr P zu erfassen. Wir begeben uns auf psychologische Reisen, um Mr P zu verstehen. Wir setze Mr P in den Wettbewerb und sehen, was er wirklich kann.

Unsere Show kostet keinen Eintritt. Wir verlangen weder Summenzeichen noch Formelscheine. Wir genießen eine Zeit voller Widersprüche und Logik. Wir genießen eine Zeit voller Fragen, Zweifeln und verstehen. Denn noch bevor unsere Show vorbei ist, werden Sie sehen – Mr P ist schwer zu durchschauen, aber Sie werden den anderen einen Schritt voraus sein.

